

pro mente | austria

Österreichischer Preis für Sozialpsychiatrie

AUSSCHREIBUNG

Der Dachverband *pro mente Austria* – Österreichischer Dachverband der Vereine und Gesellschaften für psychische und soziale Gesundheit – verleiht seit 2005 den Hans-Strotzka-Preis für Sozialpsychiatrie an Persönlichkeiten, die sich speziell um die Sozialpsychiatrie in Österreich verdient gemacht haben.

Ab dem Jahr 2020 wurde der Preis umbenannt in *pro mente Austria – Österreichischer Preis für Sozialpsychiatrie*. Der Preis wird in den Kategorien *Lebenswerk* und *Innovationen* verliehen.

Vergaberichtlinien

1. Der „Österreichische Preis für Sozialpsychiatrie“ ist eine Auszeichnung für Personen, die (wahlweise)
 - (a) hervorragende wissenschaftliche Arbeiten auf dem Gebiet der Sozialpsychiatrie, die auch einen relevanten Praxisbezug aufweisen, geleistet haben. Die Ergebnisse wissenschaftlicher Arbeiten sollen im deutschen Sprachraum erarbeitet worden sein. Sie sollen innovativen Wert und Verallgemeinerungsfähigkeit besitzen.
 - (b) für außerordentliches, praktisches Engagement auf dem Gebiet der Sozialpsychiatrie, die im Sinne einer Verbesserung der Versorgung von Menschen mit psychischen Problemen hervorzuheben sind. Das praktische Engagement auf dem Gebiet der Sozialpsychiatrie soll überwiegend in Österreich erfolgt sein und die Versorgung bzw. die Lebensqualität psychisch kranker Menschen in Österreich nachhaltig verbessert haben.
 - (c) neue, innovative und beispielhafte Projekte ins Leben gerufen haben, um die Lebenssituation und die Teilhabe von Menschen mit psychischen Problemen vorwiegend in Österreich zu verbessern.
2. Der Preis wird unter der Schirmherrschaft des Dachverbandes „pro mente Austria - Österreichischer Dachverband der Vereine und Gesellschaften für psychische und soziale Gesundheit“ verliehen.

3. Die Personen, die für die Verleihung des Preises in Frage kommen, werden von der Jury ausgewählt. Vorschläge für künftige Preisträger:innen können von in der sozial-psychiatrischen Versorgung tätigen Personen aus Österreich, Deutschland oder der Schweiz an die Jury (per E-Mail an office@promenteaustria.at) herangetragen werden.

Die Vorschläge sollen mittels Einreichformular der Jury nahe gebracht werden. Im Unterschied zu anderen Preisen ist es nicht möglich, sich selbst um den Preis zu bewerben.

4. Der Preis wird ab 2023 zweijährlich abwechselnd in den Kategorien „Lebenswerk“ und „Innovation“ verliehen.

Im Jahr 2023 erfolgt die Vergabe im Bereich „Lebenswerk“.

5. Der Preis kann an Angehörige aller Berufsgruppen, die im Bereich der Psychiatrie oder der psychosozialen Versorgung tätig sind, verliehen werden.
6. Die Verleihung des Preises erfolgt meist im Rahmen der pro mente Austria Fachtagung, für 2023 auf der Tagung am 11.05.2023 in Klagenfurt.
7. Über die Vergabe des Preises entscheidet eine Jury, die vom Vorstand des Dachverbandes pro mente Austria gewählt wird. Die Jury ist in allen Entscheidungen frei und unabhängig. Die Entscheidungen sind nicht anfechtbar.

Die Jury des „Österreichischen Preises für Sozialpsychiatrie“ ersucht Personen, die für die Verleihung des Preises in Frage kommen an folgende Adresse vorzuschlagen:

Vorschläge für 2023 in der Kategorie *Lebenswerk*

Jury „Österreichischer Preis für Sozialpsychiatrie“
pro mente austria – Österreichischer Dachverband
der Vereine und Gesellschaften für psychische
und soziale Gesundheit in 4020 Linz, Lonstorferplatz 1

Bitte hierzu Einreichformular per E-Mail übermitteln an:

office@promenteaustria.at

**Österreichischer Preis
für Sozialpsychiatrie**

Einreichfrist: 20. März 2023